



seite 04
Ramöller und Flottmann
im Kabinengespräch

seite 12
Gohfeld hat gewählt

seite 18
20 Jahre FC News
eine Zeitreise

fc news

Vereinszeitung des FC Löhne-Gohfeld e.V. | Nr. 50 | Mai 2016



www.fc.lg.de



ESPRIT

ESPRIT Werrepark
Mindener Str. 22
32547 Bad Oeynhausen

www.FASHIONSTORE.de

WELCOME TO THE NEW ESPRIT WERREPARK...



Hallo liebe Leserinnen und Leser,

nach einigen Monaten Warten haltet Ihr nun die neue und zugleich erste Ausgabe des Jahres in der Hand.

Das Jahr 2016 hat für uns Sportbegeisterte wieder vieles zu bieten, sei es die bevorstehende Fußball EM in Frankreich oder die Olympischen Sommerspiele in Brasilien. Es sind jedoch nicht nur die sportlichen Highlights, sondern auch die Herausforderungen der Flüchtlingskrise und den einhergehenden Unruhen in Europa, die uns alle beschäftigen.

Gleichzeitig ist dies die 50. Ausgabe der FC News. In dieser Zeit ist viel Wasser unseren geliebten Mittelbach hinuntergeflossen - ein Grund mehr um Euch in dieser Ausgabe einige Schmankerl aus der Gegenwart als auch aus der Vergangenheit des FCLG zu präsentieren. Als weiteres Highlight kommt die Jubiläumsausgabe in einem erneuerten Design zu euch.

In dieser Ausgabe schauen wir zurück auf die erste Ausgabe der FC News, berichten aber auch von den Ereignissen der letzten Monate am Mittelbach und stellen Euch selbstverständlich den neuen Gohfelder Vorstand vor.

Viel Spaß beim Lesen!

Die Redaktion.

RAMÖLLER + FLOTTMANN	Seite 4
FREIE BAHN FÜR DIE NEUE SAISON	Seite 6
UNSERE SPIELER IM PORTRAIT	Seite 8
SPORT MIT HERZ	Seite 10
GOHFELD HAT GEWÄHLT	Seite 12
MITTENDRIN STATT NUR DABEI	Seite 14
DER PERFEKTE FREISTOSS	Seite 16
EINE ZEITREISE	Seite 18
GOHFELDER ESPRIT-CUP 2016	Seite 20
WICHTIGE TERMINE	Seite 22

IMPRESSUM

Herausgeber: FC Löhne-Gohfeld e.V.
Postfach 3103, 32565 Löhne
Redaktion: Jannik Müller & Nils Schirmmacher
Layout: Patrick Schirmmacher

SERVICE FÜR IHRE
IMMOBILIE.
AUF DEN PUNKT.

www.archimedes-fm.de

 **Archimedes**

Archimedes Facility-Management GmbH
Engerstraße 3-5
32051 Herford

05221 1334 - 0
info@archimedes-fm.de

ramöller flottmann



Unser Reporter Nils Schirmmacher führt das erste Interview mit dem wieder gewählten Rüdiger Ramöller und dem neuen Jugendleiter Nino Flottmann.

Rüdiger - was die Leser sicher zuerst interessiert: Wie kam es zu den starken Veränderungen im Vorstand des FCLG, wie hat sich das Ganze entwickelt? Das hat sich in der letzten Zeit des alten Vorstands angebahnt. Es kam dazu, dass die älteren Vorstandmitglieder sich so langsam aber sicher aus der Vorstandsarbeit zurückziehen wollten. Somit traf der alte Vorstand die Entscheidung, sich entsprechende Nachfolger zu suchen, die die Arbeit weiterführen können. Es haben sich zu unserer Freude auch viele junge Leute gefunden, die sich bereit erklärt haben mitzuarbeiten. Es hat viele Gespräche im Vorfeld gegeben und so kam es, dass bei der letzten Jahreshauptversammlung eine ganze Reihe Posten neu besetzt wurden.

Was waren die konkreten Gründe für die Abgabe der Ämter, gab es Probleme oder Differenzen im alten Vorstand? Nein, das war definitiv eine

einvernehmliche Sache. Streit hat es nicht gegeben. Die alten Vorstandsmitglieder waren schlichtweg nun seit Beginn des Vereins dabei und sahen es an der Zeit, auch mal jemand anderes seine Ideen einbringen zu lassen. Der Umschwung geschah einfach zur Verjüngung des Vorstandes und nicht, weil es irgendwelche Probleme gab.

Was hat sich konkret personell und strukturell geändert? Wir haben als zweiten Vorsitzenden jetzt den Patrick Schirmmacher ins Amt holen können. Er hat das Amt von Dirk Müller übernommen. Es ist schon ein komisches Gefühl, da Dirk Müller wirklich seit Gründung des Vereins im Vorstand war. Zwar ist er weiterhin beratend für uns tätig, aber trotzdem ist er nicht mehr offizielles Vorstandmitglied. Dann hat es im Bereich des Kassierers einen Wechsel gegeben. Walfried Weier hat nach seiner Zeit als jahrelanger erster Vorsitzender und nun vier Jah-

ren als Kassierer sein Amt niedergelegt, das macht jetzt Martin Hagemeier. Des Weiteren ist Uwe Müller kein Geschäftsführer mehr, den Posten übernimmt nun Tim Göbel. Uwe Müller bekleidet nun an Stelle von Dieter Schopf das Amt des Fußballobmanns. Weiterhin ersetzt Jannik Müller unseren ehemaligen Pressesprecher Harald Herz und Nino Flottmann konnten wir als neuen Jugendleiter als Nachfolger von Uwe Prohaska engagieren.

Bist du zufrieden, wie das Ganze gelaufen ist und wie der neue Vorstand aufgestellt ist? Ja, ich bin wirklich zufrieden, dass wir jede Position würdig besetzen konnten. Das hinzukriegen hat natürlich einige Energie gekostet, aber die ersten anderthalb Monate zeigen mir, dass es da unheimlich viel Engagement bei den neuen Leuten gibt. Wir haben da eine etwas andere Struktur und Organisation reingebracht und ich sehe das wirklich positiv. Ich denke, wir sind auf einem guten Weg.

Rüdiger, gibt es noch irgendwelche Worte, die du an deine ehemaligen Vorstandskollegen richten möchtest? Ich habe das ja schon auf der Jahreshauptversammlung gesagt: Ich kann mich nur in aller Form bedanken. Es hat wirklich Spaß gemacht und wir hatten eine gute Zusammenarbeit. Das war teilweise eine kritische und schwierige Zusammenarbeit, aber wir haben immer einen Konsens gefunden. Ganz einfach, „Danke“.



Welche Ziele hat sich der neue Vorstand für die nächsten Jahre gesetzt?

Also, die sportlichen Ziele sind schon einmal für die nächsten zwei Jahre klar. Wir wollen weiterhin die Jugend voranbringen. Ziel ist es, alle Jugendmannschaften zu besetzen und die Jugendlichen in den Seniorenbereich zu bringen. Und es ist auch unser mittelfristiges Ziel, mit der ersten Mannschaft in die Kreisliga A aufzusteigen.

Auf der Jahreshauptversammlung war die Rede von der „Agenda 2020“, was kann man sich darunter vorstellen?

Ja, die ist in gewisser Hinsicht dafür da, uns selbst ein Ziel zu setzen. Wir sagen einfach, dass wir in den nächsten vier Jahren, bis 2020, die Ziele, die wir uns in den einzelnen Abteilungen gesetzt haben, erreichen wollen. Indem wir das Jahr 2020 als Termin festhalten, können wir da dann überprüfen, ob wir das geschafft haben, was wir uns vorgenommen haben. In der Agenda sind unter anderem der Aufstieg im Seniorenbereich, das „Strukturen-Schaffen“ in der Jugend, die Jugendmannschaften wieder mit Spielern und Trainern zu besetzen, Mitgliederentwicklung und noch viele weitere Ziele festgehalten und auf das Erfüllungsjahr 2020 festgehalten. Es ist immer gut, Ziele zu haben, aber irgendwann muss auch der Zeitpunkt kommen, an dem man sich fragt: „Haben wir das jetzt erreicht oder nicht?“. Wichtig dabei ist vor allem, dass es für alle Bereiche, sei es Finanzen, Jugend oder Senioren, immer ein wenig unterschiedliche Ziele gibt. Zusammengefasst ist es also eine mittelfristige Planung, wie der Verein in vier Jahren aussehen soll.

Welche Erfolge konnte der neue Vorstand bereits kurzfristig erzielen?

Fangen wir mal mit der Jugendabteilung

an. Wir konnten zum Glück an der einen oder anderen Stelle die Trainerpositionen kurzfristig neu besetzen, um dem bisherigen Trainerteam unter die Arme zu greifen. Da ist zum einen Brian Prieß, der in der D-Jugend Robert Scheiper unterstützt, welcher seine Tätigkeit jahrelang ohne Betreuer oder Unterstützung gemacht hat. Da das alleine wirklich eine zeitraubende Aufgabe ist, sind wir sehr glücklich, jemanden gefunden zu haben. Tino Müller hat Stephen Baynham bei den Minikickern unterstützt und leitet seitdem das Training. Wir konnten die F-Jugend für die Rückserie wieder melden, weil sich dort wieder eine größere Mannschaftsstärke gefunden hat. Bisher wurden die Kinder von Dirk Höll beherbergt und trainiert.

Jannik Müller und Nino Flottmann haben das Ganze jetzt übernommen. Dann haben wir außerdem mit Lukas König, Torwart der Ersten Mannschaft, sowie Nick Coring ein Torwarttraining auf die Beine gestellt. Dafür haben wir bis Sommer sechs Termine fixiert, an welchen alle Jugendtorhüter unseres Vereins teilnehmen können. Hier können wir wirklich allen Torhütern ein zusätzliches Training anbieten, was sie auf lange Sicht weiterbringt. Zusätzlich haben wir auch begonnen, eine Art „Spezialtraining“ ans Laufen zu bringen, wo Spieler aus der Ersten Mannschaft den Jugendlichen spezielle Einheiten in Dingen wie z.B. Freistößen geben.

Zu den anderen Bereichen können wir derzeit noch nichts Konkretes berichten. Generell sind wir überall dabei, die neuen Vorstandsmitglieder einzuarbeiten. In der aktuellen Übergangsphase gibt es somit einen laufenden Austausch zwischen den alten und neuen Vorstandsmitgliedern.

Was glaubst du, worauf es in der nächsten Zeit ankommt? Wichtig ist eine gute Zusammenarbeit, Offenheit



Kein Unbekannter - der neue Jugendleiter Nino Flottmann.

und Ehrlichkeit. Mir ist ganz wichtig, dass wir über Dinge sprechen, die einem nicht gefallen, nur so funktioniert ein Verein.

Wie klappt derzeit das Zusammenspiel zwischen Jung und Alt?

Ich kann das Ganze nur positiv bewerten. Ich sehe da keine Differenzen. Natürlich gibt es das ein oder andere, wo man sich nicht einig ist, aber wir sprechen darüber und finden einen gemeinsamen Weg. Generell läuft es wirklich gut. Man merkt, dass die jungen Leute voller Ideen sind, was wirklich positiv ist. Wir hatten bisher zwei Vorstandssitzungen. Es ist durchaus anders geworden, aber aus



TRESORE ALLER ART

Erfahrung in Sachen Sicherheit seit 1980

Harald Herz
Sicherheitstechnik

Breslauer Str. 21 • 32584 Löhne • Tel.: 05731-844800 • Mail: harald-herz@web.de

meiner Sicht in durchaus guter Weise. Es kommen mehr und vor allem andere Ideen. Wenn ein Vorstand 10 bis 15 Jahre zusammengearbeitet hat, ist es klar, dass man in so eine Lethargie verfällt. Die neuen und jüngeren Vorstandsmitglieder bringen andere Sichtweisen und Diskussionsgrundlagen ein, man spricht über andere Dinge als bisher. Für Neues ist der Vorstand dadurch einfach offener.



Nino Flottmann erläutert das neue Jugend-Konzept.

Nino, du bekleidest nun das Amt des Jugendleiters. Was war die Motivation für dich, eine solches Amt zu übernehmen? In erster Linie ist dieser Verein für mich schlichtweg eine Herzensangelegenheit. Ich bin schon seit meinen Kindheitstagen hier zugange und spiele Fußball. Irgendwo wollte ich auch den Herrschaften, die mir hier jahrelang das Fußballspielen ermöglicht haben, etwas zurückgeben, indem man selbst in die Position tritt, etwas zu bewirken. Letzten Endes ist es einfach der Spaß daran, mit jungen Leuten zu arbeiten oder zu sehen, wie man junge Leute weiterentwickeln kann.

Ein besonderer Fokus lag bisher auf der Jugendarbeit. Wird das auch in Zukunft mit dir als neuem Jugendleiter so bleiben? Definitiv bleibt das so. Am Ende des Tages ist es so, auch wenn nach außen in der Regel die Senioren im Fokus sind, dass die Jugendabteilung der wichtigste Baustein unseres Vereines ist. Darauf basiert am Ende ja auch das, was wir in der Ersten Mannschaft herausbekommen. Ich denke,

wenn man so im Kader der Ersten Mannschaft durchschaut, dann sieht man, dass in den letzten Jahren schon viel gute Jugendarbeit geleistet worden ist. Den Weg wollen wir weitergehen und dementsprechend wird der Fokus auch weiterhin auf der Jugendarbeit liegen.

Wie ordnet sich die jetzige Jugendabteilung in den Verein ein, wie sieht das Zusammenspiel mit den Senioren aus, hat sich etwas geändert? Es ist immer noch ähnlich gestellt wie zuvor. Die Schnittpunkte zu den Senioren ergeben sich in erster Linie in der A-Jugend. Da hat sich nicht großartig etwas geändert. Wir haben es natürlich nach wie vor gerne, wenn sich die Altjahrgangs-Spieler nach und nach in unseren Seniorenbereich eingliedern. Ich würde sagen, der Weg ist nochmals ein wenig kürzer geworden, da ich mit Maurizio Massanova, dem Trainer der A-Jugend, und mit Klaus Poppensieker

einen sehr häufigen und regelmäßigen Kontakt habe.

Kannst du für unsere Leser noch einmal erläutern, wie die neue Führung unserer Jugend personell besetzt ist?

Ich besetze nun die Stelle des Jugendleiters. Das heißt, dass ich mich generell um die sportlichen Belange der Jugendarbeit übernehme. Zu meinen Aufgaben gehört speziell die Mannschafts- und Trainerplanung für die kommenden Saisons. Darüber hinaus geht es um die Weiterentwicklung des Sportangebotes hier im Gohfelder Fußball. Ich werde dabei von Tino Müller unterstützt. Er ist quasi meine helfende Hand und mein Assistent. Er ist auch sehr häufig am Platz und sucht bzw. hat die Nähe zu den Trainern und Jugendmannschaften. Uwe Prohaska ist glücklicherweise weiterhin als Jugendgeschäftsführer im Stab dabei und kümmert sich im Hintergrund mehr um den administrativen Teil. Da geht es unter anderem um Mannschaftsmeldungen oder Spielverlegungen, da ist er dann der Ansprechpartner. Mit Michael Deppe haben wir ein weiteres Gesicht in der Jugendabteilung behalten können, der bereits in der Vergangenheit klasse Arbeit bei uns geleistet hat. Er kümmert sich weiterhin um die Koordination von Turnieren und übernimmt zusätzlich die Administrierung neuer Mitgliedern in der Jugend.

Man braucht bekanntlich bei einer solchen neuen Aufgabe Zeit, um sich aufeinander einzuspielen. Wie klappt das in eurem Jugendteam bisher? Bisher läuft es sehr gut. Tino und ich haben in den letzten Wochen unheimlich viel Austausch untereinander gehabt. Dabei spielt die Tatsache, dass wir uns ohnehin mehrfach in der Woche bei

BW MediaTech

Computer, Licht- und Tontechnik

Bahnhofstraße 55 | 32584 Löhne | Tel.: 05732/68279-10 | www.bw-mediatech.de



den Terminen der Ersten Mannschaft sehen, eine sehr vorteilhafte Rolle. Aber auch so sind die Wege zwischen uns sehr kurz, sodass wir einen sehr guten Austausch an Informationen und Ideen haben. Auch mit Uwe Prohaska klappt das Ganze hervorragend, vor allem natürlich, weil wir uns nicht erst seit kurzer Zeit kennen, sondern schon vorher einige Jahre miteinander gearbeitet haben.

Wie sieht die Planung die für nächste Saison aus? Wie verändert sich die Trainer und Mannschaftssituation und woran seid ihr am arbeiten? Also, es wird sich definitiv an der einen oder anderen Stelle etwas ändern. Wir haben mit Robert Scheiper, Trainer der D-Jugend, und Stephen Baynham, Trainer der Minikicker, zwei Trainer, die recht frühzeitig signalisiert haben, dass sie ab der nächsten Saison ein wenig kürzertreten wollen. Da sind wir natürlich gefordert, etwas Neues auf die Beine zu stellen. Derzeit sieht es eigentlich recht gut aus. Nach aktuellen Planungen scheint es darauf hinauszulaufen, dass wir jede Jugendmannschaft wieder besetzen können. Das heißt natürlich für uns, dass wir für jede Mannschaft einen Trainer inklusive Betreuer brauchen werden. Das ist derzeit unsere größte Aufgabe, an der wir dran sind und wir haben auch schon einige Personen auf unserer Liste, mit denen wir das Gespräch suchen werden. Diese Saisonplanung ist derzeit definitiv unsere Hauptaufgabe.

Einige Jugenden sind bereits fixiert und durchgeplant. Auch bei den restlichen sind wir meiner Meinung nach gut im Zeitplan.

Sind in nächster Zeit größere Aktionen hinsichtlich der Jugend geplant?

Wir sind derzeit dabei und versuchen Partnerschaften bzw. Kooperationen mit Kindergärten und Grundschulen in der Umgebung aufzubauen. Auch mit Kindertagesstätten in Löhne sind wir im Gespräch. Wir wollen einfach mehr auf die Kinder zugehen und sie für Fußball begeistern. Wir haben z.B. einige nette Veranstaltungen im Sommer geplant, wie z.B. unsere Fußballsafaris im Juni. Dort wollen wir vielen Leuten zeigen, was hier in Gohfeld an Fußball geboten wird. Dann versuchen wir natürlich auch über die eben angesprochenen Torwart- und Spezialtrainings, das Angebot ein bisschen attraktiver zu gestalten. Somit gelingt es uns noch besser, den Jugendspielern den Fußball in Gohfeld attraktiver und lohnenswerter zu gestalten.

Wie siehst du die Gohfelder Jugend im Vergleich zu den Konkurrenten in der Umgebung? Wir haben definitiv Chancen. Ich sehe das Ganze eigentlich sehr optimistisch. Die Resonanzen, die



Rüdiger Ramöller ist zufrieden mit seinen neuen Kollegen.

ich so bekomme, sind durchaus positiv. Natürlich haben wir den einen oder anderen Punkt, den wir verbessern müssen. Die sehen wir und versuchen, das Ganze im Rahmen unserer Möglichkeiten besser umzusetzen. Ich denke, dass wir nicht zuletzt aufgrund unserer guten Sportanlage eine attraktive Alternative sind. Insbesondere haben wir ein sehr engagiertes Trainer- und Jugendteam und wir brauchen uns daher auf keinen Fall vor irgendwelchen Vereinen in der Nachbarschaft verstecken.

Vielen Dank für das Interview.

INTERVIEW: Nils Schirmmacher
FOTO: Patrick Schirmmacher



Hier lacht der Durst! GetränkeMarkt

GetränkePartner

Neumann

Ihr Lieferservice:

Uns ist kein Weg zu weit.



Ihr Partyservice:

Lieber feste feiern.



GP Neumann: Inhaber Michael Thöle

Mönichhusen 18 · 32549 Bad Oeynhausen · Fon (0 57 31) 5 12 94

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.00-18.30 Uhr, Sa 8.00-16.00 Uhr

FREIE BAHN FÜR DIE NEUE SAISON

Klaus Poppensieker
über die Planungen
zur neuen Saison.

Die sportliche Situation unserer ersten Mannschaft nach der Hinrunde 2015/16 entspricht mit dem 7. Platz und 26 Punkten den vor der Saison geäußerten Zielvorstellungen. Frank Stuckenholz hat es dabei in seiner ersten Saison als Trainer hervorragend geschafft, sowohl die Neuzugänge (Alex Schwarze und Kader Bilgetekin) in die Mannschaft zu integrieren als auch die Zugänge aus unserer A-Jugend an die Anforderungen im Seniorenbereich heranzuführen. Neben den zwei sehr guten Torhütern stehen unserem Trainer somit auch 18 Feldspieler zur Verfügung, wodurch auch längere Ausfälle von wichtigen Stützen wie Patrick Jackmann und Tino Müller kompensiert werden konnten.

Für die kommende Saison liegen nach den Gesprächen der sportlichen Leitung sowohl von Frank Stuckenholz als auch von nahezu allen Spielern die Zusagen für den Verbleib auch in der kommenden Spielzeit vor. Die „Gohfelder Identität“, welche uns von unseren Nachbarn so deutlich abhebt, bleibt somit mittelfristig sicher bestehen. Gleichzeitig bedeutet dies für die per-

sonelle Planung in der Saison 2016/17, dass nur an wenigen Stellen Veränderungen anstehen. Erste Gespräche mit möglichen Neuzugängen haben diesbezüglich bereits stattgefunden.

Allerdings sollte die Mannschaft vor dem Hintergrund Ihres Leistungspotenzials mit dem bisher Erreichten noch nicht zufrieden sein, da für die aus der A-Jugend im vergangenen Jahr hinzugekommenen Spieler mit steigender Erfahrung und zunehmender Anpassung an den Seniorenfußball noch deutliche Leistungszuwächse zu erwarten sind. Stellvertretend seien hier Daniel Rasche und Nils Schirmmacher genannt, von denen wir sicher noch gute Leistungen sehen werden, die jedoch leider noch zu oft durch kleinere Verletzungen zurückgeworfen wurden. Mit unserem Trainer kann die Mannschaft sicher mittelfristig weiter an die Tabellenspitze herandrücken. Voraussetzung ist hierfür allerdings, dass die komplette Mannschaft weiterhin motiviert ist und an sich arbeitet. Sicher ist es für jeden Spieler schwierig, sonntags unter den ersten Elf zu sein, jedoch zeigt bereits diese Spielzeit, welcher positive Auswirkungen Konkurrenzkampf und ein breiter Kader auf den sportlichen Erfolg ha-

ben. Die oben angesprochene Identität bedeutet eben nicht nur, auf die Spieler aus der eigenen Jugend zu setzen, sondern auch darauf zu achten, dass Neuzugänge charakterlich zu unserer Mannschaft passen.

Für die 2. Mannschaft ist Kader Bilgetekin seit Januar als Trainer verantwortlich, da Tim und Christoph Goebel für die Arbeit im Vorstand gewonnen werden konnten. Die Planungen für die Saison 2016/17 gestalten sich hier schwieriger, denn trotz eines vergleichbar großen Spielerkaders findet aus unterschiedlichsten Gründen kein angemessener Trainingsbetrieb statt. Folglich bleibt die Zweite unter ihren Möglichkeiten und steckt im hinteren Mittelfeld der Tabelle fest. Um den Anschluss an das obere Tabellendrittel herzustellen, werden wir uns um 3-4 Neuzugänge bemühen, die sowohl das spielerische als auch das körperliche Niveau der Mannschaft anheben. Mittelfristig muss es unser Ziel sein, dauerhaft einen Platz unter den ersten fünf Mannschaften in dieser Spielklasse zu erzielen. Damit würde ein zu großes Leistungsgefälle zwischen den beiden Seniorenmannschaften vermieden und die Attraktivität des Vereins weiter gesteigert.

TEXT: Klaus Poppensieker
FOTO: Patrick Schirmmacher



LUTZ EILBRACHT

#SPITZNAME - Meine Mitspieler nennen mich „Lutzi“, „Capitano“ und neuerdings „Luto“. Ich bin gelernter Fachkrankenpfleger und Innenverteidiger.

#VEREINSZUGÖHRIGKEIT - Seit 1997 spiele ich bereits beim FC Löhne-Gohfeld. Ich schätze am FCLG vor allem das Engagement aller Ehrenamtlichen, den Zusammenhalt im Verein und meine Mannschaft.

#SCHLAGZEILE - „Der FCLG stellt die beste Abwehr der Liga“ & „Eilbracht das Kopfballungeheuer“ - diese Schlagzeilen möchte ich einmal über mich lesen.

#VORBILDER - Am meisten lachen kann ich über die Sprüche und Witze meiner Mitspieler im alltäglichen Trainingsbetrieb. Ich würde gerne mal einen Tag mit Golfprofi Martin Kaymer oder Nationalspieler Jerome Boateng tauschen - dann könnte ich endlich mal nen langen Ball spielen.



NILS SCHIRRMACHER

#SPITZNAME - Die meisten meiner Mitspieler nennen mich „Nilsi“ oder einfach „Nils“. Ich absolviere derzeit ein duales Studium der Fachrichtung Wirtschaftsinformatik.

#VEREINSZUGÖHRIGKEIT - Ich bin gelernter Außenverteidiger und bin bereits seit 1996 beim FC Löhne Gohfeld. Am FCLG schätze ich, dass der Platz neben der Haustür ist - und Vereinsfeiern sind wie Familiengeburtstage sind, nur mit noch mehr Bier.

#SCHLAGZEILE - „Klein, aber Oho! Schirrmacher köpft den FCLG in die Kreisliga A“ - das ist meine favorisierte Schlagzeile über mich.

#VORBILDER - Lachen kann ich über Dieter Nuhr, Jimmy Fallon und Fußballer mit Brille. Ich würde gerne mal einen Tag mit Jeremy Clarkson tauschen - Dicke Autos und dumme Sprüche als Beruf - ein Traum.

KÖNIG

Fliesenbau

König Fliesenbau GmbH

Kortebrede 13a | 32584 Löhne

Tel 05731 / 860 801 | Mob 0172 / 524 06 52

Fax 05731 / 860 702 | koenig-fliesenbau@t-online.de

HOLZFUSSBÖDEN
Innenausbau-Montagen

Fa. B. RÜFFER
Handwerkliche Dienstleistungen

In den Tannen 13 a

32584 Löhne

Tel/Fax : 05731 - 4976002

b.rueffer@yahoo.de

Mobil : 0177 - 7972218

SPORT MIT HERZ

Tod auf dem Sportplatz
- Was ist zu tun? Lutz
Eilbracht berichtet vom
Informationsabend des
HDZ-NRW.



Am Montagabend, 25.4.2016, lud das Herz- und Diabeteszentrum NRW zur Infoveranstaltung „Tod auf dem Sportplatz – Was ist zu tun?“ ein. Eingeladen waren in erster Linie Sportvereine aus Löhne und Bad Oeynhausen. Rund 80 Interessierte fanden den Weg in den Hörsaal des HDZ. Begrüßt wurden die Gäste von Oberarzt Dr. Klaus-Peter Mellwig.

ihm unterliegt die Leitung der Sportmedizin im HDZ. In seinem Vortrag ging es um die Häufigkeit solcher Notfallsituationen bei Profisportlern aber vor allem bei Amateuren. So sind seit 2011 17 solcher Fälle in unserer Region dokumentiert, teilweise mit tödlichem Ausgang. Betroffen

sind vor allem Männer. Gründe für einen Kreislaufkollaps sind bei jungen Männern (18-35 Jahre) in der Regel angeborene Herzfehler. Ab 35 Jahren ist ein Herzinfarkt Grund für den Kreislaufzusammenbruch. Weiter ging es mit dem Thema „Prävention“. Hier bietet das Herzzentrum Bad Oeynhausen das Programm „Sport mit Herz“ an. Bei

diesem Programm haben Sportler die Möglichkeit, sich einem Herzcheck zu unterziehen. Diese Untersuchung beinhaltet ein EKG, eine körperliche Untersuchung, Blutdruck- und Gewichtsbestimmung sowie das Ausfüllen eines Risikobogens und ein Gespräch mit einem Facharzt. Ziel dieses Procedere ist die frühzeitige Erkennung von kardialen Risiken.

Sport mit Herz

„Sport mit Herz“ ist ein Projekt zur Herz-Kreislauf-Vorsorge unter Federführung des renommierten Herz- und Diabeteszentrums NRW in Bad Oeynhausen.

Den zweiten Vortrag des Abends hielt Oberarzt Frank van Buuren. In seiner Ausführung ging es um die Funktionsweise und Dringlichkeit eines automatischen externen Defibrillators (AED). Dieser AED ist extrem wichtig bei der Ersthilfe von lebensbedrohlichen Herzrhythmusstörungen und bei der Anleitung von Ersthelfern.

Den dritten und letzten Vortrag hielt ich selbst. Ich berichtete über meine Erfahrung als Ersthelfer während des Notfalls auf unserem Sportplatz im Herbst 2014, bei dem ein 24-jähriger mit einem Kreislaufkollaps am Spiel-

feldrand zusammenbrach. Ziel war es, zum Ausdruck zu bringen, wie schwer einzuschätzen diese Situation damals für mich war, trotz meiner Berufserfahrung als Krankenpfleger auf einer Intensivstation im HDZ, und dass jeder der Woche für Woche auf Sportplätzen und in Sporthallen unterwegs ist, sich auf diese Situationen durch dementsprechende Schulungen vorbereiten sollte. Anschließend zeigte ich den anwesenden Sportkollegen die möglichen Schritte auf, wie sie ihren Verein in diesem Thema besser aufstellen können.

EMPFEHLUNG FÜR VEREINE

- #1 - Teilnahme am Programm „Sport mit Herz“ des HDZ-NRW.
- #2 - Erste-Hilfe-Schulungen beim Deutschen Roten Kreuz für Trainer, Betreuer und Vereinsfunktionäre.
- #3 - Anschaffung eines AED mit Hilfe der Stiftung „Pro-Herz“.

Bei Fragen zu diesen drei Punkten stehe ich ihnen gerne zur Verfügung unter lutzeilbracht@fclg.de

Alles in allem war es eine sehr informative Veranstaltung und wir hoffen alle Gäste für dieses sehr wichtige Thema sensibilisiert zu haben.

FOTO: Armin Kühn, HDZ-NRW

FRISEUR MAIKE

Ganz in Ihrer Nähe

Bültestr. 3
32584 Löhne-Gohfeld

05731 82744



TANKSTELLE SANDER

KFZ-Service rund ums Auto
Autowaschanlage · Dekra-Prüfstützpunkt
Reifenservice · Autoverleih

Koblenzer Straße 125 · 32584 Löhne
Tel 05731 81578 · Fax 05731 844866



Schulten+Sohn



- Benzin- und Ölabscheiderreinigung
- Mulden- und Containerservice
- Grubentleerung
- Winterdienst
- Städtereinigung
- Straßenreinigung
- Kanalreinigung
- TV-Kanalinspektion
- Dichtheitsprüfung
- Muffen-Dichtheitsprüfung
- Wurzelscheiden im Kanal
- Kanal-Sanierungskonzepte
- Sondermüllentsorgung
- Müll-Service
- ADR-Transporte
- Fettabscheider-Reinigung
- Schlamm- und Sandfangreinigung
- Überprüfung von Abscheideranlagen

Entsorgung ist Umweltschutz

Paul Schulten + Sohn GmbH und Co. KG
Brückenstraße 99, 32584 Löhne

Telefon 05731 – 7478-0
E-Mail info@schulten-sohn.de

GOHFELD HAT GEWÄHLT



Mitgliederversammlung
wählt neuen Vorstand

Tradition zu bewahren bedeutet, das Feuer immer wieder neu zu entfachen, statt die Asche zu bewachen – und so fand die diesjährige Jahreshauptversammlung in gewohnter Weise im Vereinslokal Rondinella statt. Mehr als 40 stimmberechtigte Mitglieder an diesem Abend sorgten für die nötige Beschlussfähigkeit.

Neue Gesichter, innovative Ideen und viel Elan, gepaart mit langjähriger Erfahrung – so lautet das neue Gohfelder Führungsrezept. Am Freitag, den 26.2.2016, wurde Rüdiger Ramöller von den Mitgliedern als 1. Vorsitzender bestätigt und formiert gleichzeitig ein neues Team hinter sich.

Nach der Verlesung der Tagesordnung, den Berichten vom 1. Vorsitzenden, dem Kassierer und den sportlichen Leitern von Senioren und Jugend, folgte die einstimmige Entlastung des aktuellen Vorstandes.

Nach vielen Gesprächen in den

letzten Monaten zur zukünftigen Ausrichtung des Vereins und Verjüngung des Vorstandes entschieden die anwesenden Mitglieder diverse Positionen neu zu besetzen.

Dirk Müller, bisheriger stellvertretender Vorsitzender, Waldfried Weier langjährig amtierender Kassierer sowie Uwe Müller als Geschäftsführer, Uwe Prohaska als Jugendleiter, Fußballobmann Dieter Schopf und Harald Herz als bisheriger Pressesprecher hatten frühzeitig signalisiert, nicht erneut zur Wahl ihrer Posten zu kandidieren.

An dieser Stelle ein riesengroßes DANKE für die geleistete Arbeit und für das investierte Herzblut. Ihr habt Werte und Strukturen geschaffen, die den FCLG zu dem tollen Verein machen der er ist!

Die Mitgliederversammlung hatte an diesem Abend die Aufgabe die vakanten Vorstandsposten neu zu besetzen.

Die Mitgliederversammlung wählte wie folgt:

1. Vorsitzender: Rüdiger Ramöller (Wiederwahl), 2. Vorsitzender: Patrick Schirmmacher, Geschäftsführer: Tim Göbel, Kassierer: Martin Hagemeier, Sportlicher Leiter: Klaus Poppensieker (Wiederwahl), Fußballobmann: Uwe Müller, Pressesprecher: Jannik Müller. Als Jugendleiter wurde Nino Flottmann in den Vorstand berufen.

Auch der Festausschuss wurde neu besetzt. Das Eventmanagement des FCLG verantworten von nun an Finn Höner, Nicolas Hoffmann und Tim Burrows.

Wir wünschen dem neuen Vorstand sowie dem gesamten Team viel Erfolg, eine gute Zusammenarbeit und ein glückliches Händchen.

TEXT: Jannik Müller

FOTO: Patrick Schirmmacher





RÜDIGER RAMÖLLER | 1. Vorsitzender

„Mein Hauptaufgabe ist es, unseren Verein nach innen und nach außen zu repräsentieren. Mein Ziel ist es, ein intaktes Vereinsleben zu gewährleisten. Jedes Vereinsmitglied wie auch unsere Gäste sollen sich bei uns wohlfühlen und unsere Mitglieder sollen stolz darauf sein, Mitglied dieses Vereins zu sein.“



PATRICK SCHIRRMACHER | 2. Vorsitzender

„Zusammen mit meinen Vorstandskollegen bin ich für die Gestaltung der Zukunft des FCLG verantwortlich. Mein Aufgabenschwerpunkt liegt im Bereich Marketing & Sponsoring. Unser Ziel ist es, den FCLG aktiv weiterzuentwickeln und mit innovativen Ansätzen für nachhaltige Erfolge zu sorgen – nicht nur sportlich.“



MARTIN HAGEMEI ER | Kassierer

„Als Kassierer verantworte ich die Finanzen des Vereins. Zu meinen Aufgaben gehört die Finanzbuchhaltung sowie die Verwaltung des Vereinsvermögens. Mein Ziel ist es, unsere finanziellen Mittel effizient und bestmöglich einzusetzen. Wir wollen den Verein finanziell auf ein gutes und solides Fundament stellen.“



JANNIK MÜLLER | Pressesprecher

„Ich bin für die Außendarstellung des Vereins zuständig, halte Kontakt zur Presse und gehöre zur Redaktion der FC News. Mein Ziel ist, den Verein auch über die Stadtgrenzen hinaus bekannt zu machen. Ich möchte die Besonderheiten unseres FCLG hervorheben und Sponsoren wie auch Mitglieder für uns begeistern.“



KLAUS POPPENSIEKER | Sportlicher Leiter

„Ich koordiniere die sportlichen Belange des FC, verantworte die sportlichen Ziele und fungiere als Bindeglied zwischen Jugend- und Seniorenbereich. Wir wollen sportlichen Erfolg herbeiführen und „Wir sind Gohfeld“ auch im sportlichen Bereich abbilden und damit sportliche erfolgreiche Perspektiven ermöglichen.“



TIM GÖBEL | Geschäftsführer

„Als Geschäftsführer bin ich für die Korrespondenz mit Verbänden, für den Spielbetrieb, als auch für die Mitgliederverwaltung zuständig. Mein Ziel ist es, die Vereinsziele mitzugestalten und voranzutreiben – wie die Gewinnung von neuen Mitgliedern und die Implementierung eines sportlichen Konzeptes für den Seniorenbereich.“



NINO FLOTTMANN | Jugendleiter

„Als Jugendleiter verantworte ich unsere gesamte Jugendabteilung, zusammen mit meinem Team bin ich für die Mannschaftsplanung als auch den Trainerstab zuständig. Unser Ziel ist es die Jugendarbeit noch stärker zu forcieren, um sportliche Erfolge zu ermöglichen. Wir wollen die Jugendarbeit innovativ weiterentwickeln.“



UWE MÜLLER | Fußball Obmann

„In meiner Position verantworte ich die Sportstätten sowie das Vereinsheim des FCLG. Mein Aufgabe ist es, ideale Bedingungen für den Spiel- und Trainingsbetrieb zu gewährleisten. Mein Ziel ist es, meine Vorstandskollegen mit meiner Erfahrung zu unterstützen und den Verein zusammen weiter nach vorne zu bringen.“

Taxiunternehmen

TAXI

NOLTING GmbH & Co. KG

Bad Oeynhausen Bhf

Fax: 05731.844000

- **Krankenfahrten für alle Kassen**
- **Bestrahlungs- u. Dialysefahrten**
- **Kurierfahrten**
- **Großraumtaxi**

*Ihr Taxi mit Service
in Bad Oeynhausen*

05731 8989

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL

Die Versicherung der Sparkassen

Für Ihre Sicherheit bringen wir Höchstleistungen.
Die Provinzial – zuverlässig wie ein Schutzengel.



Ihre Provinzial Geschäftsstelle

Andre Böndel

Weihestraße 35

32584 Löhne-Gohfeld

Tel. 05731/83100

Fax 05731/83106

boendel@provinzial.de



FLOTTMANN VERBESSERT EIGENE BESTZEIT

MITTENDRIN STATT NUR DABEI

Der Stadtlauf in Bad Oeynhausen gehört seit über 30 Jahren zu den sportlichen Highlights der Region. Bereits zum 33. Mal lud die TG Werste groß und klein zum Lauf gegen die Zeit in die Oeynhausener Innenstadt. Die Strecke führt vom Rathaus rund um den Kurpark – gelaufen wird gegen den Uhrzeigersinn.

Sechs Gohfelder und drei Gohfelderinnen stellten sich in diesem Jahr der Herausforderung und somit war der FCLG zum wiederholten Mal dabei. Um 19:30 Uhr fiel der Startschuss des Hauptlaufes, während die Jugend bereits um 18:30 Uhr ins Rennen startete.

Besonders hervorzuheben gilt die sehr gute Leistung von Lara und Tessa Sander sowie Matthäa Dorin – unsere drei D-Juniorinnen haben die 2,5 km Runde jeweils unter 11:30 Minuten absol-

viert. Die Drei nahmen am Lauf der Schulen teil.

Beim Hauptlauf über die 10km Distanz ist es Nino Flottmann gelungen seine Bestzeit von 2011 zu unterbieten. Auch die anderen FCLG Läufer (Tim Burrows, Nils Schirmmacher, Bernd Rüffer und Patrick Schirmmacher) kamen zufrieden und glücklich ins Ziel. Alle kamen weit unter einer Stunde ins Ziel. Insgesamt nahmen über 500 Läufer teil – die weitaus meisten konnten unsere Gohfelder hinter sich lassen.

Insgesamt war es eine erfolgreiche Teilnahme beim Stadtlauf Bad Oeynhausen des FC Löhne-Gohfeld – und vielen Dank auch an die TG Werste.

TEXT: Patrick Schirmmacher

DIE PLATZIERUNGEN

Hauptlauf – 10km

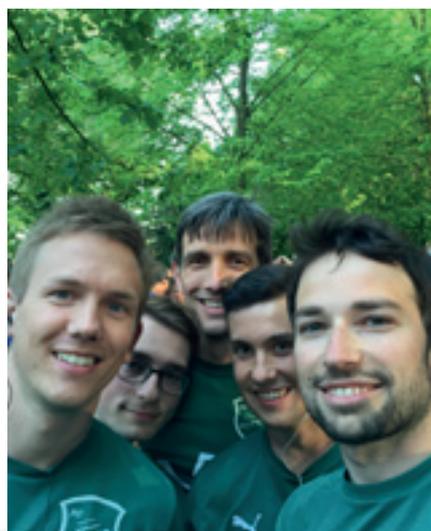
- 43. Nino Flottmann – 41:17
- 145. Nils Schirmmacher – 47:57
- 157. Tim Burrows – 48:12
- 163. Patrick Schirmmacher – 48:20
- 168. Klaus Poppensieker – 48:25
- 338. Bernd Rüffer – 54:24

Lauf der Schulen – 2,5km

- 47. Lara Sander – 11:10
- 59. Tessa Sander – 11:18
- 157. Matthäa Dorin – 11:26

Top 3 des Hauptlauf

- 1. Niklas Heise, ESV Hameln – 34:08
- 2. Jan Isendahl, Terra Fitness – 34:11
- 3. Nils Nolte, Tri-4-Fun, 34:55



MEDICAL-CENTER^{Ostwestfalen-Lippe}

Ihr Gesundheitspartner.

Besuchen Sie unsere umfangreiche Ausstellung und informieren Sie sich über unser vielfältiges Angebot.



- Individuelle Rollstühle
- Elektromobile & Elektrorollstühle
- Geh- und Stehhilfen (Rollatoren)
- Treppen- und Personenlifter
- Badewannenlifter
- Kranken- und Pflegebetten
- Dusch- und Badehilfen
- Sauerstoffversorgungen
- Rollstuhl-Rampen
- Alltagshilfen jeglicher Art
- Dekubitusprodukte
- Kinder-Reha-Technik
- Gesundheitsmatratzen
- Gesundheitsprodukte
- Fitnessprodukte

Brückenstr. 6 • 32549 Bad Oeynhausen • Telefon 05731 98 24 1-0
www.medicalcenter-owl.de

Bäder mit Ideen. Alles aus einer Hand.



Besuchen Sie unsere Ausstellung
Löhne/Gohfeld, Löhner Straße 108
Telefon: 05731.81563

KOCH
Bäder mit Ideen

ÖKOSTROM aus
Wasserkraft für nur
2,- € mehr im Monat



Bis zu
50 €
BONUS*
pro Jahr!

Garantierter Strom-Festpreis!

Alles aus einer Hand – rufen Sie uns an!
Telefon: 05731 244-900

WESTFALICA 
GAS. STROM. NATÜRLICH WÄRME.

Wie gelingt dir DER PERFEKTE FREISTOSS ?



SPEZIALTRAINING: Freistöße schießen wie Marco Reuss oder Toni Kroos - der Ball fliegt wie von einer Schnur gezogen in Richtung Tor und senkt sich zum richtigen Zeitpunkt, ehe er im Netz einschlägt. Wie das geht? Die richtige Technik und vor allem jede Menge Übung.

Fußballer aus Leidenschaft, aktiver Spieler der ersten Mannschaft und ein echtes Gohfelder Eigenwächs. Tino Müller ist seit einigen Wochen Jugendkoordinator und die rechte Hand des neuen Jugendleiters Nino Flottmann. Gemeinsam fokussieren sie die sportliche Weiterentwicklung der Jugendarbeit. Der deutsche Amateurfußball ist nicht zuletzt die Erfolgsbasis der deutschen Nationalmannschaft. Jeder Profi hat einmal klein angefangen - zumeist in seinem Heimatverein. Wer einen Mannschaftssport betreibt und am offiziellen Spielbetrieb teilnimmt, der will vor allem eins - sportliche Erfolge feiern. Umso wichtiger ist es auch für Sport-

vereine wie den FC Löhne-Gohfeld, ein ideales Trainingsangebot anzubieten. Nur wer seinen Nachwuchs alters- und leistungsrecht ausbildet, kann nachhaltig wie auch langfristig erfolgreich sein - das gilt für den Amateur- wie auch für den Profifußball. Im Profisport zählt vor allem die Leistung, die Besten setzen sich durch - der FCLG will sich jedoch nicht nur auf die Leistungsstärksten konzentrieren, sondern für alle Leistungsklassen das Passende anbieten. Ein wichtiger Baustein von Flottmanns und Müllers Jugendkonzept ist das sogenannte Spezialtraining. Es versteht sich als ein freiwilliges Zusatzangebot - themenspezifisch und auf die jeweiligen Teilnehmer

angepasst. Ziel ist es, Stärken zu stärken und Defizite gezielt aufzuarbeiten. Gleichzeitig bietet das Spezialtraining eine Abwechslung zum regulären Trainingsbetrieb und soll neue Impulse vermitteln. In einer der ersten Einheiten übernahm Tino Müller selbst das Training und zeigte den Nachwuchskicker aus der C-Jugend, wie man den Ball gekonnt über die Mauer zirkelt. Zukünftig werden weitere Einheiten und Angebote hinzukommen. Die Teilnahme ist für die Nachwuchsspieler des FCLG natürlich kostenlos und freiwillig. Rückfragen beantworten Flottmann und Müller gerne.

TEXT/FOTO: Patrick Schirmmacher



der perfekte Freistoß -
erste Spezialtrainingseinheit

eine

ZEIT-REISE

Zwanzig Jahre ist es nunmehr her, dass die erste Ausgabe der Gohfelder Vereinszeitung das Licht der Welt erblickte. Fünfzig Ausgaben sind seit jeher erschienen. Mit einer fast unermüdlichen Kontinuität findet die FC News mehrmals jährlich ihren Weg in die Briefkästen der Mitglieder des FC Löhne-Gohfeld. Die FC News, deren Name sich seit der Erstauflage nicht verändert hat, gehört damit zu einer zu vernachlässigen Konstante in der Gohfelder Vereinsarbeit. Trotz ihres Alters ist die FC News nicht stehen geblieben, sondern hat ihr Erscheinungsbild stets angepasst.



Vorstand 1992: v.l. Jürgen Springer, Andreas Sander, Dirk Müller, Uwe Müller, Jens Eickmeier, Thomas Sielaff, Harald Stapf, Horst Prüßmeier und Hermann Müller.

Werfen wir einen Blick zurück und gehen auf eine Zeitreise in die Vergangenheit. Wir schreiben das Jahr 1996. Der noch junge FC Löhne-Gohfeld behauptet sich zunehmend in der Löhner Vereinslandschaft. Das damals noch junge Vorstandsteam um Jürgen Springer hatte es anfangs nicht leicht, denn als sportlicher Nachfolgeverein des früher sehr erfolgreichen FC Gohfeld,

hatten die 14 Gründungsmitglieder ein schweres Erbe angetreten. Der FC Gohfeld war Ende der Achtziger weiter über die Stadtgrenzen hinaus bekannt und spielte zu Hochzeiten in der Oberliga – der damals 3.-höchsten Liga. Leider geriet der damalige FC Gohfeld Ende der Achtziger Jahre in eine sportliche wie auch finanzielle Schiefelage und musste letztlich Konkurs anmelden. Es ist einer Truppe junger mutiger Männer aus Gohfeld zu verdanken, dass der Gohfelder Fußball eine neue Heimat erhielt. Im Januar 1992, im legendären Partykeller von Uwe „Katsche“ Müller,

trafen sich die 14 Gründungsmitglieder Jürgen Springer, Helmut Struckmann, Horst Prüßmeier, Uwe Müller, Dirk Müller, Dirk Korsmeier, Harald Horstmann (leider schon verstorben), Thomas Sielaff, Andreas Sander, Hermann Müller, Herbert Struck, Uwe Sturm, Rainer Haubrock

und Uwe Prohaska zur konstituierenden Gründungsversammlung. Es war die Geburtsstunde des heutigen FC Löhne-Gohfeld. Im ersten Vereinsjahr hatte der FCLG bereits viel erreicht – mit Hans-Werner Kelle als Trainer gelang im Sommer 1993 der Aufstieg in die Kreisliga B. In den Folgejahren versuchte der noch junge Vorstand weiter Boden gutzumachen und er-



kannte bereits damals, dass die Jugend der Schlüssel zum Erfolg ist – und in der Jugend die Talente von Morgen heranwachsen. Das bedarf jedoch bekanntlich Zeit, Geduld und Ausdauer.

Doch wie kam es zum Erscheinen der ersten FC News – der Geburt der Gohfelder Vereinszeitung? Es waren die Hallenfußball-Stadtmeisterschaften 1996 der Stadt Löhne, deren Ausrichter zum ersten Mal der FC Löhne-Gohfeld war. Zu diesem Anlass erschien pünktlich vor Turnierstart die erste Ausgabe der FC News. Federführend und maßgeblich verantwortlich für die Konzeption, Realisierung und Finanzierung durch Werbepartner war der damalige Pressesprecher Horst Prüßmeier in Zusammenarbeit mit Uwe Müller. Schon 1996 umfasste die FC News 24 Seiten und Prüßmeier hatte sich zum Ziel gesetzt die Vereinszeitung als ein wichtiges Kommunikationsmedium des FC Löhne-Gohfeld zu etablieren. Heute, 20 Jahre später, gibt es sie immer noch und so lässt sich Verlaub sagen, dass es Prüßmeier, Springer und Co. gelungen ist.

Das Grußwort zur ersten Ausgabe kam vom damaligen Bürgermeister Hamel und Stadtdirektor Bemann, die dem FC Löhne-Gohfeld schon dort seinen „festen Platz im jährlichen Sportgeschehen der Stadt Löhne“ attestierten. Die Grün-Weißen vom Mittelbach waren 1996 der jüngste Verein der Löhner Fußballvereine und lud erstmalig alle Löhner Vereine zum „Spektakel“ in die Sporthalle Melbergen ein. „Nutzen Sie die Gelegenheit, bei angenehmen Temperaturen in der Halle und einem kleinen Imbiß alte Bekannte zu treffen

und Gespräche zu führen“ - so schrieb Jürgen Springer im Vorwort der FC News 1/96 und im Hinblick auf die anstehenden Stadtmeisterschaften.

Damals wie heute gilt der Dank auch den vielen Werbepartnern - nur durch die finanzielle Unterstützung vieler ist ein regelmäßiges Erscheinen der FC News möglich. Schon in der ersten Ausgabe nutzten vielen Firmen die Chance für sich zu werben und gleichzeitig die Gohfelder Vereinsarbeit zu unterstützen.

Es bedarf darüber hinaus aber auch stets engagierten und kreativen Köpfen im Hintergrund - die mit viel Zeit, reichlich Herzblut, dem nötigen Einfallsreichtum und einem nicht selbstverständlichen ehrenamtlichen Engagement dafür sorgen, dass eine Vereinszeitung wie die FC News auch nach 20 Jahren immer noch regelmäßig den Weg in die Briefkästen der Mitglieder findet. Wie das Aussehen und das Erscheinungsbild hat sich auch die Redaktion stetig gewandelt. In den Anfängen war es vor allem Horst Prüßmeier, der durch seine nebenberufliche Redaktionstätigkeit für volle

Seiten und lesenswerte Texte sorgte. Nach seinem Ausscheiden aus dem Vorstand Ende der Neunziger übernahmen, nach einiger Zeit Pause, Harald Stapf und Dieter Schopf das Steuer und verhalfen der FC News zu einer Wiedergeburt. Fast ein Jahrzehnt sorgten die beiden fast unermüdlich dafür, dass die Seiten mit Text und Bild gefüllt wurden und kein Mitglied auf dieses Medium verzichten musste.

Im Jahr 2011 übergaben beiden den Staffelnstab an ein neues Redaktionsteam, welches die Redaktionsarbeit bis heute mit viel Elan fortführt. Die aktuelle Redaktion bilden Jannik Müller und Nils Schirmmacher in Zusammenarbeit mit Patrick Schirmmacher. Mit frischen Ideen und einem bunten sie auch frischen Layout, welches nicht nur in Gohfeld gut ankommt, stillen sie den Informations hunger der treuen Leserschaft. Das Projekt FC News wurde somit von Generation zu Generation weitergereicht - ein Ende

ist noch lange nicht in Sicht. Auch im Zeitalter der digitalen Medien, welche den Zugriff auf Informationen zu jeder Zeit und an jedem Ort ermöglichen hat sich die FC News behauptet. Diese Vereinszeitung umfasst eine Auflage von 500 Exemplaren pro Auflage und ist darüber hinaus auf www.fclg.de in digitaler Form verfügbar - für ein Maximum an Reichweite.

Wenn auch Sie regelmäßig ein Exemplar der FC News erhalten möchten, um über das Gohfelder Sportgeschehen informiert zu sein - dann werden Sie Mitglied im FC Löhne-Gohfeld - Oder möchten auch Sie uns unterstützen und Ihre Werbung platzieren? Dann sprechen Sie uns gerne an.

Die nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich im August 2016 nach der Sommerpause.

TEXT: Patrick Schirmmacher
FOTO: Archiv

FC NEWS ARCHIV

Alle Ausgaben der Vereinszeitung ab 2011 gibt's zum Nachlesen unter www.fclg.de/artikel/fcnews

Kannst du es dir überhaupt leisten, alt zu werden?

Die Zukunft steckt voller Fragen.
Finden wir gemeinsam Antworten.
Persönlich, fair, genossenschaftlich.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Vereinbaren Sie einen Termin in einer Geschäftsstelle in Ihrer Nähe, unter 05221 2801-0 oder auf www.meinevolksbank.de

Volksbank
Bad Oeynhausen-Herford eG



Sprechen wir über Ihre Zukunft!

Spannung bis zum Schluss und ein Finale der Extraklasse

Der FC Löhne-Gohfeld ist zum wiederholten Mal Ausrichter des Gohfelder Traditionsturnier. Dem neuen Turnierorganisator Michael Deppe ist es gelungen, ein hochkarätiges Teilnehmerfeld zusammen zustellen.

Am Sonntag, den 7. Februar 2016 fand zum bereits achten Mal der Gohfelder ESPRIT-Cup statt. Auch in diesem Jahr folgten einige hochrangige und bekannte Jugendmannschaften der umliegenden Bundesligavereine der Einladung des FCLG. Doch auch vor weiten Anreisen wurde nicht zurückgeschreckt, war doch mit dem FC St. Pauli eine Mannschaft aus dem hohen Norden mit dabei.

In zwei Vorrundengruppen wurden im Modus „Jeder-gegen-Jeden“ die vier Halbfinalteilnehmer ausgespielt. In vielen spannenden und sehr unterhaltsamen Spielen setzen sich am Ende der FC St. Pauli und SC Paderborn in Gruppe A, sowie Arminia Bielefeld und der VfL Osnabrück in Gruppe B durch.

Nachdem sich die Gäste aus der Hansestadt Hamburg im ersten Halbfinale gegen den Rekord-ESPRIT-Cup-Sieger VfL Osnabrück mit einem deutlichen 7:1 durchsetzen konnten, gelang dem SC Paderborn im Anschluss gegen Arminia Bielefeld das gleiche Kunststück

– allerdings fiel die Entscheidung in dieser Partie erst im Neunmeterschießen.

Die Jugendmannschaft von Arminia Bielefeld setzte sich im Spiel um Platz drei mit 6:0 gegen den VfL Osnabrück durch und sicherte sich somit einen Platz auf dem Siegetreppchen. Der VfL zeigte starke Partien, trat allerdings mit dem eigenen Jungjahrgang an und war dadurch in den letzten beiden Spielen teils chancenlos.

In einem spannenden Finale standen sich mit dem FC St. Pauli und dem SC Paderborn zwei ebenbürtige Gegner gegenüber – mit dem besseren Ende für den SC Paderborn. Bis zur letzten Minute mussten die Zuschauer auf ein Tor warten, ehe die Paderborner Auswahl 45 Sekunden vor Schluss zum Turniersieg traf.

Auch die in den Vorrunden ausgeschiedenen Mannschaften, einschließlich unsere FCLG-Jungs und Mädels, zeigten ebenfalls klasse Auftritte und können sicherlich auf ein Highlight ihrer Jugendzeit zurückblicken. Die

DIE ERGEBNISSE

Gruppe A:

1. FC St. Pauli	13 Pkt.
2. SC Paderborn	11 Pkt.
3. VfL Theesen	8 Pkt.
4. SV Rödinghausen	7 Pkt.
5. Stützpunkt Herford	3 Pkt.
6. FC Löhne-Gohfeld	0 Pkt.

Gruppe B:

1. Arminia Bielefeld	15 Pkt.
2. VfL Osnabrück	12 Pkt.
3. FC Gütersloh	9 Pkt.
4. SC Melle	4 Pkt.
5. SCE Jerxen-Orbke	2 Pkt.
6. VfL Mennighüffen	1 Pkt.

Halbfinale:

FC St. Pauli – VfL Osnabrück	7:1
Arminia Bielefeld – SC Paderborn	4:5

Spiel um Platz 3:

VfL Osnabrück – Arminia Bielefeld	0:6
-----------------------------------	-----

Finale:

FC St. Pauli – SC Paderborn	0:1
-----------------------------	-----





**Ein Volles Haus
beim diesjährigen ESPRIT-Cup
in der Sporthalle Melbergen**

Rückmeldungen der teilnehmenden Mannschaften waren durchweg positiv, sodass einige bereits ihr Interesse an einer Teilnahme im kommenden Jahr angekündigt haben.

Wie zuvor erwähnt, war es bereits die achte Auflage des Gohfelder ESPRIT-CUP - das Turnier gehört mittlerweile zur Tradition und ist aus dem Löhner Sportkalender kaum weg zudenken. Angefangen hat alles im Jahr 2008 - Lukas Ramöller hat über viele Jahre die Turnierorganisation verantwortet. Schon damals gehörte namhafte Mannschaften zu den Teilnehmern

und spielten um die begehrte Trophäe. Michael Deppe als neuer Cheforganisator ist es gelungen, an diese Tradition anzuknüpfen und die hohe sportliche Qualität des Wettbewerbs fortzusetzen.

Bereits jetzt laufen die Vorbereitungen für die nächste Auflage zu Jahresbeginn 2017. Es bleibt zu hoffen, dass es den Gohfeldern erneut gelingt ein derartiges Teilnehmerfeld zu formieren.

An dieser Stelle ein großer Dank an alle Helfer, Organisatoren und Sponsoren des ESPRIT-Cup 2016.

Weitere Bilder und Fotos vom ESPRIT-CUP 2016 sowie von weiteren sportlichen Highlights aus der Region findet ihr im Netz auf www.sportfoto-owl.de

TEXT: Nino Flottmann
FOTO: Benjamin Büschenfeld, Sportfoto-OWL



Ristorante • Pizzeria



Rondinella

Wibbeltstraße 20 | 32584 Löhne
Telefon 05731 - 84147

TEAM - FAHRSCHULE

PFITZNER



MARTINEZ

mit Sicherheit zum Führerschein
Löhne-Gohfeld, Weihestraße 78
Unterricht: Mo. + Do. 19:00 - 20:30 Uhr
Telefon 05731 860983 | Mobil 0172 552 1287
E-Mail profedemoto@yahoo.de
www.team-fahrschule-pfitzner-martinez.de

WICHTIGE TERMINE

17. JUNI

FUSSBALL SAFARI
der Gohfelder Kindergärten
Freitag, 17.06., 15:30 Uhr

HOBBYTURNIER
Kleinfeldturnier
Hobbymannschaften
Freitag, 17.06., 18:00 Uhr
im Stadion Am Mittelbach

**F-JUGEND
FEIERT
DEN
ERSTEN
SAISONSIEG.
#WIR
SIND
GOHFELD**



18. JUNI

SPORTXTREME-CUP 2016
exclusives E-Junioren Turnier
Samstag, 18.06., 10:00 Uhr

REUNION AM MITTELBACH
Die Aufsteiger sind zurück
Samstag, 18.06., 18:00 Uhr
im Stadion Am Mittelbach

**#AUFSTIEG06
IN
GOHFELD
SPRITZT
DER
SEKT.**



**AUFSTEIGER06
VS.
GOHFELDER
JUNGS
18. JUNI**

24. JUNI

SAISONABSCHLUSS
der Juniorenmannschaften
Freitag, 24.06., 17:00 Uhr
im Stadion Am Mittelbach

10. DEZEMBER

GRÜN-WEISSE-NACHT 2016
Gohfeld feiert Weihnachten
Samstag, 10.12., 18:00 Uhr
im Gemeindesaal Gohfeld

Tickets ab sofort erhältlich.
ticket@fclg.de



**DIE
DAUERKARTEN
SIND DA
15x live dabei sein**

abaco IBM Business Partner
Informationssysteme GmbH
Koblenzer Straße 123
32584 Löhne
Telefon: +49 5731 / 8811
Telefax: +49 5731/ 8807
E-Mail: info@abaco.de
Internet: www.abaco.de

complete IT
...made by abaco
umfassender IT-Service
Planung
Implementierung
Wartung
Hotline/Helpdesk
wir haben Ihre IT auf Kurs!

**Gärtnerei
Anholz-Prüße**
-Pflanzen und Zubehör
-Biodiversität und florale Gestaltung
-Trennwand
-Trennwand
Brinkgarten 7 32584 Löhne-Gohfeld
Tel.: 05731 / 785316 Fax.: 785317
Internet: www.Gaertnerei-Anholz-Prueesse.de
Bei uns haben Sie auf 11



FASHIONSTORE

Eschstr. 28
32257 Bünde

Lange Str. 45-47
32312 Lübbecke

www.FASHIONSTORE.de



MENSTORE

Eschstr. 24
32257 Bünde

www.FASHIONSTORE.de





Wie Sie sich die Zukunft auch ausmalen –
wir helfen Ihnen, sie zu gestalten.

Das Sparkassen-Finanzkonzept.

 Sparkasse
Herford

Unser Herz schlägt hier.

Der Unterschied beginnt beim Namen. Deshalb entwickeln wir mit dem Sparkassen-Finanzkonzept eine ganz persönliche Rundum- Strategie für Ihre Finanzen. Gemeinsam mit Ihnen und abgestimmt auf Ihre Zukunftspläne. Mehr erfahren Sie in unseren Filialen und unter www.sparkasse-herford.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**